

Antwort auf die Anfrage der BIG Partei vom 10.07.2022 für den Sozial- und Gesundheitsausschuss am 30.08.2022

Thema:

Corona-Abwassermonitoring

Frage:

Inwieweit wird in Bielefeld das Abwasser untersucht, um einen ungefähren Wert an Infizierten zu haben?

Antwort:

In Bielefeld wird das Wasser nicht mehr untersucht, um einen ungefähren Wert an COVID-Infizierten zu haben.

Im Rahmen einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung wurden im August und September 2021 Wasseruntersuchungen beauftragt. Da die Ergebnisse bzw. der epidemiologische Nutzen bei sehr hohen Kosten begrenzt war, hat sich der Krisenstab gegen die Fortführung des Abwassermonitorings entschieden (obwohl nach einer EU-Richtlinie die flächendeckende Einführung empfohlen wird).

Bei tatsächlich gesunkener Durchführung von PCR-Testungen (Änderung der Testverordnung und -strategie) beurteilen wir nun seit längerem die epidemische Lage anhand der Basisstufen des „Control COVID Konzeptes“. Hier sind die relevanten Leitindikatoren die 7-Tage-Inzidenz, die 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz und der Anteil der COVID-19-Patienten auf den Intensivstationen an den aktuell vorgehaltenen Intensivbetten.



Dr. Peter Schmid